

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295730

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2531/a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung, Toranlage und Vorgarten; abwechslungsreich gestaltete Putzfassade, Anklänge an Reform- und Jugendstil, Architekt: Georg Wünschmann, künstlerisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Villa für den Arzt Dr. Victor Rudolf wurde 1905 von Georg Wünschmann entworfen. Der überhohe Sockel mit kräftigem Rustikamauerwerk und glatt eingeschnittenen, zum Teil schießschartenähnlich kleinen Fenstern verleiht dem Bau einen etwas monumentalen Charakter. Die kubische Wirkung wird gemildert durch abgerundete Ecken und Erker, in denen die Quaderung bis ins Dachgeschoß fortgeführt wird. Da zudem die Quader eine feine "gekämmte" Oberfläche besitzen, nehmen sie im Zusammenspiel mit den filigranen, wie gepunzt wirkenden Jugendstildekorationen dem Bau in den Obergeschossen viel von seiner Schwere. Die Villa, in der sich ab 1918 eine private Lungenheilstätte befand, wurde seit den fünfziger Jahren als Poliklinik und Polizeimeldestelle genutzt und entsprechend umgebaut.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1906 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295730 A
2013
Nitzsche, Mathis
Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

